

META: Mit diesem Dokument sind wir auf die Suche nach der zweiten Schule gegangen. - Das Bild erklärt das Projekt nochmal visuell

Konzept für ein Kollaborationsprojekt von Mifactori mit zwei Schulen in Berlin im Rahmen der Fördersäule 1 von Kubinaut, 13.04.2019, Kontakt: mifactori@email.de | 017621865009 | mifactori.de

## Schul-AG: „Umwelt-Aktivismus“

Fridays For Future zeigen, es gibt viele Schüler\*innen, die bereit sind für eine **nachhaltige und lebenswerte Zukunft** politisch und gesellschaftlich aktiv zu werden, und das eine Vernetzung über viele Schulen hinweg ihre Stimmen hörbar werden lässt. Aber was passiert, wenn Fridays For Future abebbt? Und wie kann man noch aktiv werden und wofür? Hier setzt die AG Umwelt-Aktivismus oder AG Klima-Aktivismus an.

In fast allen Schulen gibt es **AGs – Arbeitsgemeinschaften** z.B. für Schach, Theater, Turnen, Programmieren usw. Wir fügen eine hinzu. Die AG Umwelt-Aktivismus ist keine Umwelt- oder Naturkunde-AG, sondern eher etwas, das sich kurz als „Greenpeace in der Schule“ beschreiben lässt. Die AG entwickelt konstruktive, konkrete **Kampagnen, Ideen und Aktionen für eine nachhaltige Zukunft** mit künstlerischen Elementen. Die Möglichkeiten sind dabei vielfältig. Von einer internen Kampagne zur Verbesserung des Energieverbrauchs in der eigenen Schule über die Teilnahme an existierenden Aktionen wie z.B. dem Parking Day bis hin zu selbst entwickelten Aktionen wie Sammelbriefe an EU-Abgeordnete oder riesige Heißluftballons über der Stadt. Die Schüler\*innen setzen ihre Themen selbst und erfinden, planen und realisieren ihre eigenen Aktionen.



META: Mit diesem Dokument sind wir auf die Suche nach der zweiten Schule gegangen. -  
Das Bild erklärt das Projekt nochmal visuell

Wir unterstützen und begleiten die Schüler\*innen dabei, helfen ihnen Fragen zu finden und weisen sie auf existierende Möglichkeiten und Ideen hin. Wie wird eine **Aktion** selbst nachhaltig? Wie erhöht man **mediale Wirksamkeit**? Wie kann man sich mit anderen **vernetzen**? Was ist rechtlich möglich, was nicht? Wie dokumentiert man etwas so, dass andere darauf aufbauen können? Usw.

Das Ziel soll vor allem sein, einen **AG-Prototypen** zu bauen, der an anderen Schulen dann nachgebaut werden kann. Unsere Aktionsformen liegen als Anleitungen in einer bundesweiten Datenbank und Online-Plattform, aus der sich alle Umwelt-Aktivismus-AGs bedienen können und die von allen erweitert werden kann und die es vor allem erlaubt, sich auch mal für größere Aktionen deutschlandweit und irgendwann auch mal europaweit zu vernetzen.

## Grundschule & Oberstufe

Wir beginnen das Projekt **zeitgleich an einer Ober- und einer Grundschule**. Die AG muss für diese Schulformen jeweils etwas anders aussehen, sind aber in beiden möglich. Unser Ziel ist es auch, einen Transfer zu etablieren. Wie können die größeren Schüler\*innen Inhalte für die AGs der kleineren entwickeln? Und wie können die großen den kleinen zuhören? Wie wird man gemeinsam wirksam und schöpft Wissen, Ideen und politische Kraft für die Gestaltung einer offenen Zukunft.

Wir gehen in beide AGs rein und versuchen die Rolle der motivierenden, organisierenden, aktivierenden **Lehrkraft** bzw. der oder des AG-Verantwortlichen zu erfinden und zu dokumentieren als Anleitung.

Da viele Erwachsene sich heute nicht darum kümmern, den Kindern und Jugendlichen einen lebenswerten Planeten zu hinterlassen, wollen wir aber versuchen, mit ihnen eine **Infrastruktur und Kultur** zu schaffen, mit der sie es selbst tun können.

**Zum Hintergrund:** Das Projekt baut auf den Erfahrungen und Ressourcen unseres Kubinaut-geförderten Projektes „Palast der Projekte“ auf ([mifactori.de/palast-der-projekte](http://mifactori.de/palast-der-projekte)), trägt das aber in eine ganz andere Dimension und möchte ihm ein paar „gesellschaftliche Zähne“ verpassen.

META: Mit diesem Dokument sind wir auf die Suche nach der zweiten Schule gegangen. -  
Das Bild erklärt das Projekt nochmal visuell

## Projektplan

So könnte das aussehen im Kalender.

<b>GYMNASIUM</b> <i>Sophie-Charlotte-Gymnasium Berlin (?)</i>	<b>GRUNDSCHULE</b> <i>Fichtelgebirge Grundschule Berlin (?)</i>
<p><b>Regulär jede Woche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca 2 Stunden AG am Nachmittag</li> </ul> <p><b>Irreguläre Extratermine</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Auftakttag zur Ankündigung der AG in der Schule</li> <li>• Bis zu vier Arbeitswochenenden zur Vorbereitung und Entwicklung einer Aktion.</li> <li>• Zwei Kampagnentage mit den Schüler*innen</li> </ul> <p><b>AG Budget</b></p> <p>1500 EUR für die AG zur freien Verplanung. Etwa für Materialien, Druckkosten, Ausflüge oder Retreats aufs Land für ein intensives Arbeitswochenende. Was nicht ausgegeben wird, geht zurück.</p>	<p><b>Regulär jede Woche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca 2 Stunden AG am Nachmittag</li> </ul> <p><b>Irreguläre Extratermine</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Auftakttag zur Ankündigung der AG in der Schule</li> <li>• Ein gemeinsamer Kampagnentag</li> <li>• Vier künstlerisch/aktivistische Drei-Tages-Workshops mit jeweils Klassen aus jeder Jahrgangsstufe (JÜL, 4, 5, 6) zur Vertiefung von Experimenten.</li> </ul> <p><b>AG Budget</b></p> <p>500 EUR für die AG zur freien Verplanung. Etwa für Materialien, Eintritte, Ausflüge usw. Was nicht ausgegeben wird, geht zurück.</p>
<p><b>Organisationsbedarf Schule</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Raum, den die AG wöchentlich nutzen kann.</li> <li>• Die Möglichkeit anfang des Schuljahres die AG in der Schule anzukündigen und zu bewerben.</li> </ul>	<p><b>Organisationsbedarf Schule</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Raum, den die AG wöchentlich nutzen kann.</li> <li>• Hilfe bei der Eintaktung der AGs in den Schulablauf.</li> <li>• Finden von Terminen für künstlerisch, aktivistischen Drei-</li> </ul>

META: Mit diesem Dokument sind wir auf die Suche nach der zweiten Schule gegangen. -  
Das Bild erklärt das Projekt nochmal visuell

<p>- <i>Antragsprozedere, Budgetverwaltung usw. Meta-Projektkoordination liegt alles bei den Künstler*innen.</i></p>	<p>Tages-Workshops mit den Lehrer*innen der Klassen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Unterstützung bei der internen Abstimmung des projektabschließenden Kampagnen-Tages in der Schule.</li></ul> <p>- <i>Antragsprozedere, Budgetverwaltung usw. Meta-Projektkoordination liegt alles bei den Künstler*innen.</i></p>
--	--

Lars, 13. April 2019